

## Kommunalwahl-Kandidaten

# „Cuxhavener“ gewinnen neue Mitstreiter

**CUXHAVEN.** „Viele fanden unseren Namen anmaßend und haben gehofft, dass es nicht für den Einzug in den Stadtrat reichen würde“: Auf einer Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft „Die Cuxhavener“ hat der Vorsitzende Peter Altenburg an die Anfangstage der heutigen Ratsfraktion erinnert.

## „Ein Erfolgsmodell“

Im Laufe ihrer 15-jährigen Geschichte hätten sich „Die Cuxhavener“ jedoch nach und nach zu einem Erfolgsmodell entwickelt. „Von den anfänglichen fünf Prozent (zwei Mandate) haben wir uns bei der letzten Kommunalwahl auf 16 Prozent (sieben Ratssitze) gesteigert. Darauf sind wir stolz und es ist auch noch Luft nach oben.“

Für die kommende Wahl habe man nun die Listen für die drei Wahlbereiche im Stadtgebiet aufgestellt. Jürgen Kucklick, Peter Altenburg und Rüdiger Kurmann führen diese Listen an. Dahinter stehen 20 Frauen und 24 Männer, die Jüngste unter ihnen ist 27, die Älteste 74.

## Ziel: Weichen zu stellen

„Auch bei uns ist es natürlich so, dass die Mischung aus erfahrenen Kommunalpolitikern und neuen Gesichtern nicht immer ganz einfach gelingt“, räumte Kurmann ein.

„Wir freuen uns aber sehr, dass eine ganze Reihe von neu-



en Mitstreitern über ein Thema zu uns gekommen sind. Beispiele dafür sind Conny Fischer, die Organisatorin der Bürgerproteste gegen die Sperrung des Alten Fischereihafens, oder Franziska Schwedler, die aktuelle Vorsitzende des Stadtelterrates.“

## Für Cuxhaven

Mit diesen Personalien nannte Kurmann indirekt bereits zwei Schwerpunktthemen, um die sich „Die Cuxhavener“ in den nächsten fünf Jahren zu kümmern gedenken. Ihre Hauptaufgabe sehen darin, „Entscheidungen für Cuxhaven“ zu treffen. (red)